„Mama, jetzt bin ich auf Platz 2“

https://pixabay.com/de/photos/junge-feder-herbst-cool-5014641/

https://pixabay.com/de/photos/kinder-rennen-wettbewerb-6665603/

INTRO

- Jede soziale Gruppe hat auf Grund gruppendynamischer Prozesse in kürzester Zeit eine innere „**Hackordnung**“: das gilt für den Kindergarten, Arbeitssituationen, Freizeitgruppen und leider auch für örtliche Gemeinden.

- Es ist darum nötig, dass in der Gemeinde, dem „Haus Gottes“ eine andere **Ordnung** bzgl. der Leitung eingeführt wird, die *nicht* von Macht, Manipulation, Zufall oder Ehrgeiz, etc. angetrieben wird:

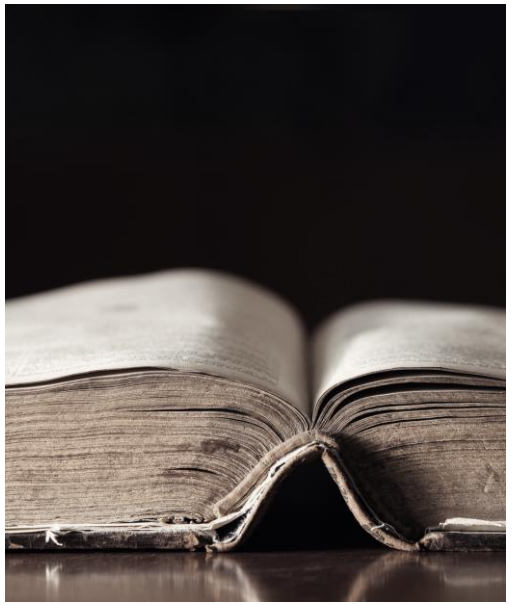
INTRO

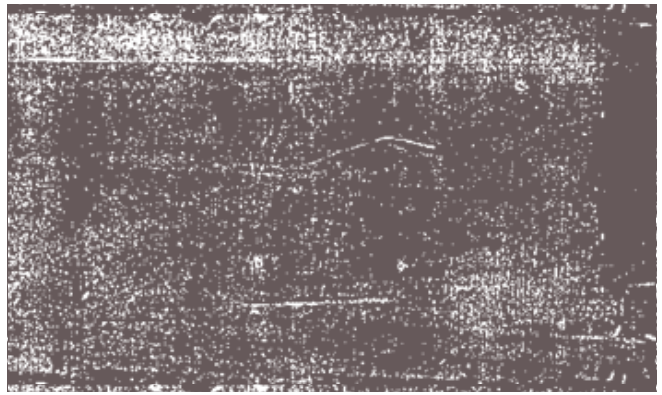
- *Und Jesus rief sie zu sich und spricht zu ihnen: Ihr wisst, dass die, welche als Regenten der Nationen gelten, sie beherrschen und ihre Großen Gewalt gegen sie üben. 43 **So aber** ist es **nicht unter euch**; sondern wer unter euch groß werden will, soll euer Diener sein; 44 und wer von euch der Erste sein will, soll aller Sklave sein.* (Mk 10,42-44)
- *Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, **was noch mangelte**, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte; 6 wenn jemand untadelig ist,* (Titus 1,5-6)

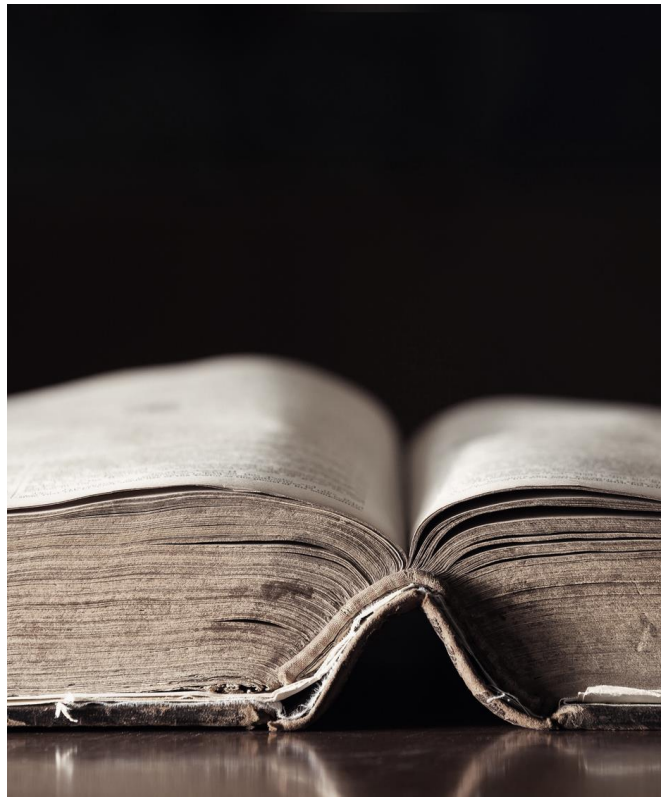
PREDIGTEN

zum Glaubensbekenntnis cgush

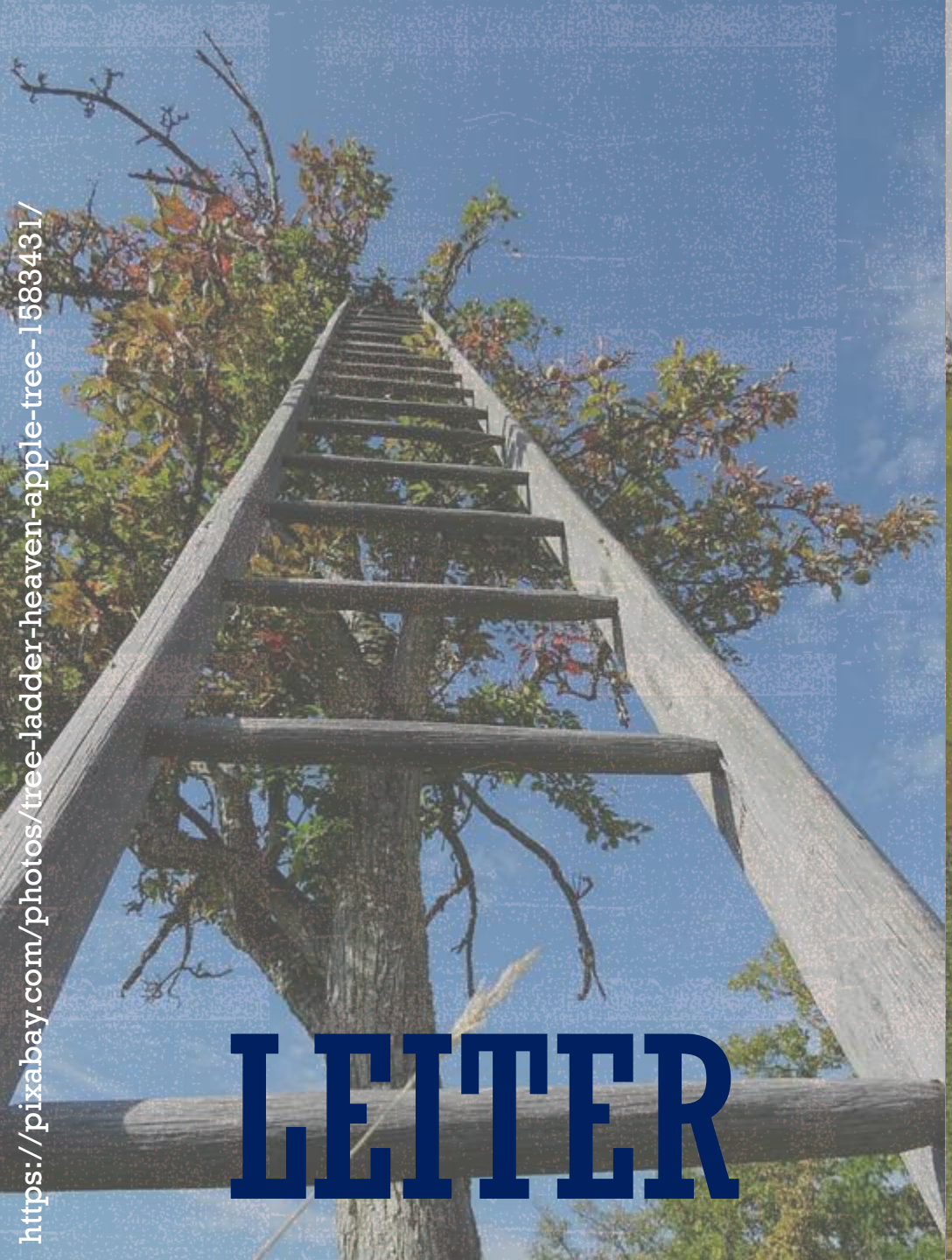
- #**01**_Einleitung / Bibel (17.09.2023)
- #**02**_Gottheit (26.11.2023)
- #**03**_Jesus (10.03.2024)
- #**04**_H.Geist (07.04.2024)
- #**05**_Mensch (11.08.2024)
- #**06**_Sünde (12.01.2025)
- #**07**_Errettung (09.03.2025)
- #**08**_Gemeinde (15.06.2025)
- **#09_*Leitung* (03.08.2025)**
- **#10**_Verordnungen (2025)
- #**B.04**_Zukünft. Ereignisse (31.12.2023)
- weitere **Kat. B-Themen** (ggf. in 2026)





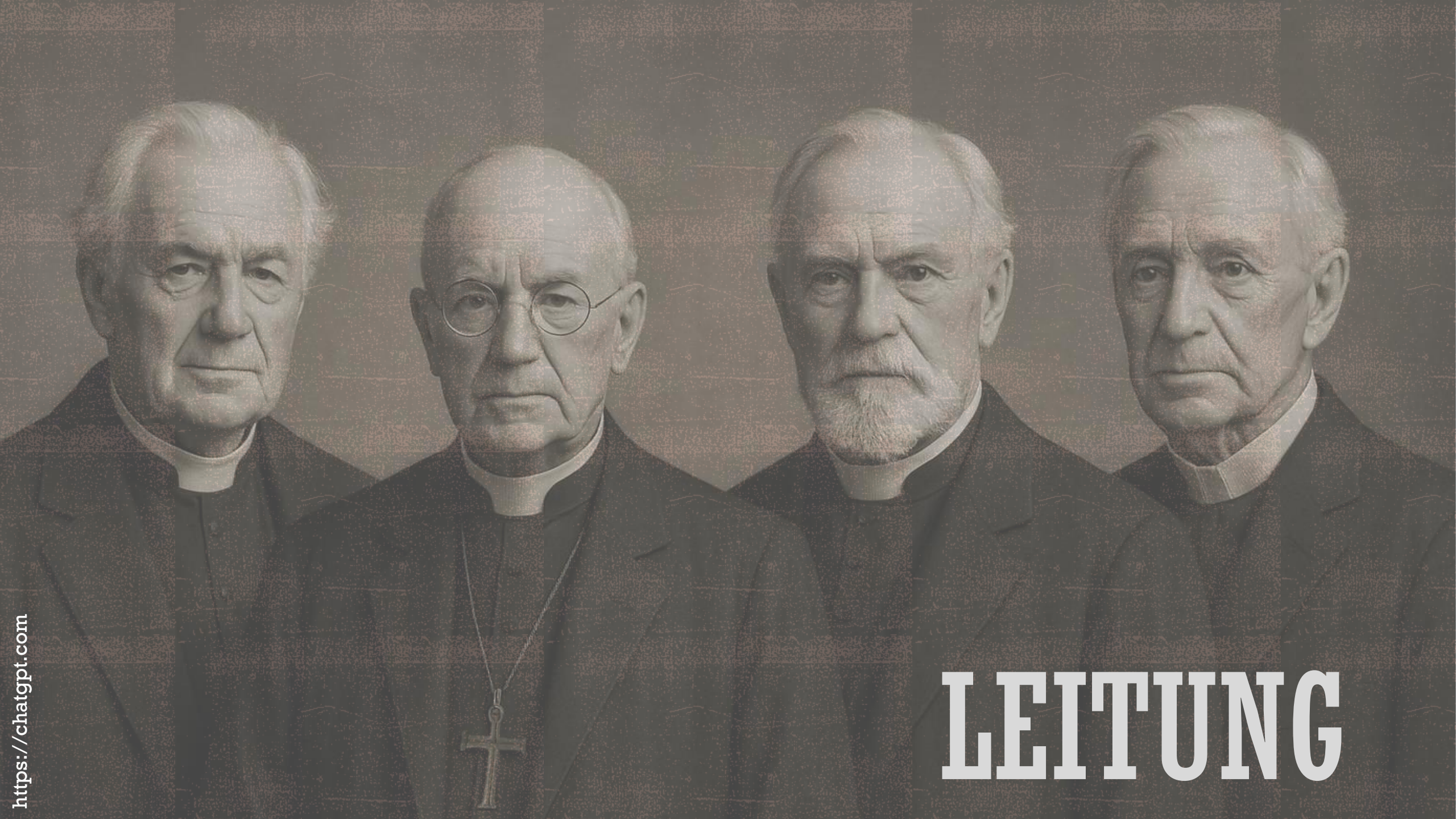


Link auf die Präsentationen: https://www.brink4u.com/test-2/predigten-zum-glaubensbekenntnis-cgush/



https://pixabay.com/photos/tree-ladder-heaven-apple-tree-1583431/

https://pixabay.com/photos/mast-power-pole-electricity-2831322/



https://chatgpt.com

Credo
Ich glaube

Art. A.9 des Glaubensbekenntnisses cgush

– Zentrale Lehren des Christentums

LEITUNG

https://pixabay.com/illustrations/ai-generated-brainstorming-8949583/

GEMEINDELEITUNG

Art. A.9 des Glaubensbekenntnisses cgush

Was sagt Gottes Wort dazu?

LEITUNG DER GEMEINDE

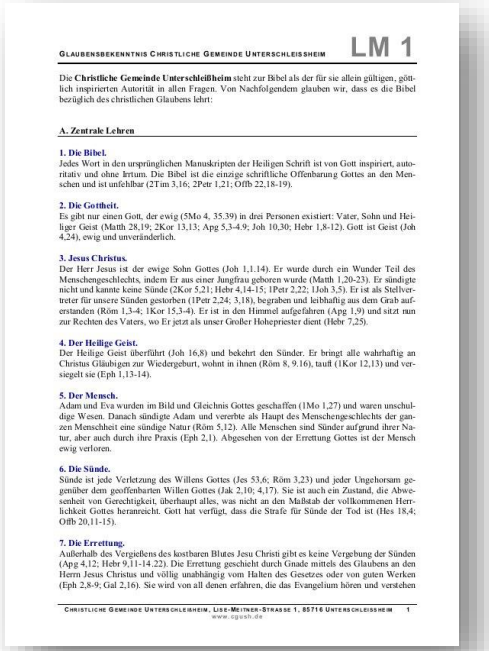
Hinweis zur Stellung des Art. 9 in „zentrale Themen“

Art. A.9, Glaubensbekenntnis cgush

Christus ist das Haupt der universellen, als auch der örtlichen Gemeinde.

Er vertraut den Ältesten die Leitung der örtlichen Gemeinden an. Sie bilden eine Gruppe von Männern, die als Christi „Unter-Hirten“ anerkannt sind (1Tim 3,1-7; Hebr 13,17).

Jede Gemeinde sollte auch Diener (Diakone) haben, die den praktischen Bedürfnissen der Gemeinde dienen sollen (Apg 6,3-6; 1Tim 3,8-13).



GLAUBENSBEKENNTNIS CHRISTLICHE GEMEINDE UNTERSCHLEISSHEIM LM 1

Die **Christliche Gemeinde Unterschleißheim** steht zur Bibel als der für sie allein gültigen, göttlich inspirierten Autorität in allen Fragen. Von Nachfolgendem glauben wir, dass es die Bibel bezüglich des christlichen Glaubens lehrt:

A. Zentrale Lehren

1. Die Bibel.
Jedes Wort in den ursprünglichen Manuskripten der Heiligen Schrift ist von Gott inspiriert, autoritativ und ohne Irrtum. Die Bibel ist die einzige schriftliche Offenbarung Gottes an den Menschen und ist unfehlbar (2Tim 3,16; 2Petr 1,21; Offb 22,18-19).

2. Die Gottheit.
Es gibt nur einen Gott, der ewig (5Mo 4, 35.39) in drei Personen existiert: Vater, Sohn und Heiliger Geist (Matth 28,19; 2Kor 13,13; Apg 5,3-4.9; Joh 10,30; Hebr 1,8-12). Gott ist Geist (Joh 4,24), ewig und unveränderlich.

3. Jesus Christus.
Der Herr Jesus ist der ewige Sohn Gottes (Joh 1,1.14). Er wurde durch ein Wunder Teil des Menschengeschlechts, indem Er aus einer Jungfrau geboren wurde (Matth 1,20-23). Er sündigte nicht und kannte keine Sünde (2Kor 5,21; Hebr 4,14-15; 1Petr 2,22; 1Joh 3,5). Er ist als Stellvertreter für unsere Sünden gestorben (1Petr 2,24; 3,18), begraben und leibhaftig aus dem Grab auferstanden (Röm 1,3-4; 1Kor 15,3-4). Er ist in den Himmel aufgefahren (Apg 1,9) und sitzt nun zur Rechten des Vaters, wo Er jetzt als unser Großer Hohepriester dient (Hebr 7,25).

4. Der Heilige Geist.
Der Heilige Geist überführt (Joh 16,8) und bekehrt den Sünder. Er bringt alle wahrhaftig an Christus Gläubigen zur Wiedergeburt, wohnt in ihnen (Röm 8, 9.16), tauft (1Kor 12,13) und versiegelt sie (Eph 1,13-14).

5. Der Mensch.
Adam und Eva wurden im Bild und Gleichnis Gottes geschaffen (1Mo 1,27) und waren unschuldige Wesen. Danach sündigte Adam und vererbte als Haupt des Menschengeschlechts der ganzen Menschheit eine sündige Natur (Röm 5,12). Alle Menschen sind Sünder aufgrund ihrer Natur, aber auch durch ihre Praxis (Eph 2,1). Abgesehen von der Errettung Gottes ist der Mensch ewig verloren.

6. Die Sünde.
Sünde ist jede Verletzung des Willens Gottes (Jes 53,6; Röm 3,23) und jeder Ungehorsam gegenüber dem geoffenbarten Willen Gottes (Jak 2,10; 4,17). Sie ist auch ein Zustand, die Abwesenheit von Gerechtigkeit, überhaupt alles, was nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht. Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Offb 20,11-15).

7. Die Errettung.
Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22). Die Errettung geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16). Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen

CHRISTLICHE GEMEINDE UNTERSCHLEISSHEIM, LISE-MEITNER-STRASSE 1, 85716 UNTERSCHLEISSHEIM 1
www.cgush.de

https://cgush.com/wp-content/uploads/2021/11/2013.Glaubensbekenntnis_aktuell_Aug.13.pdf

ZUSAMMENFASSUNG

- **Christus** ist das eine „Haupt“ (Leiter, Führer, Chef) der Gemeinde.

- **Älteste** sind von Christus berufen („Er vertraut … an“); sie unterstehen seiner Leitung („als Christi ‚Unter-Hirten‘“)
- **Älteste** dienen in einem Kollektiv („Gruppe von …“)
- **Älteste** sind Männer („Gruppe von Männern“)
- **Älteste** sind ein von der Gemeinde anerkanntes Team („anerkannt sind“)
- **Älteste** werden durch Diakone entlastet („prakt. Bedürfnissen … dienen“)

DER BIBELTEXT IN ART. A.9 (Älteste)

- *Das Wort ist gewiss: Wenn jemand nach einem **Aufseherdienst** trachtet, so begehrt er ein schönes Werk. 2 Der Aufseher nun muss untadelig sein, Mann einer Frau, nüchtern, besonnen, anständig, gastfrei, lehrfähig, 3 kein Trinker, kein Schläger, sondern milde, nicht streitsüchtig, nicht geldliebend, 4 der dem eigenen Haus gut vorsteht und die Kinder mit aller Ehrbarkeit in Unterordnung hält 5 – wenn aber jemand dem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie wird er für die Gemeinde Gottes sorgen? –, 6 nicht ein Neubekehrter, damit er nicht, aufgebläht, dem Gericht des Teufels verfällt. 7 Er muss aber auch ein gutes Zeugnis haben von denen, die draußen sind, damit er nicht in übles Gerede und in den Fallstrick des Teufels gerät.* (1Tim 3)
- *Gehorcht und fügt euch euren **Führern**! Denn sie wachen über eure Seelen, als solche, die Rechenschaft geben werden, damit sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre nicht nützlich für euch.* (Hebr 13,17)

DER BIBELTEXT IN ART. A.9 (Diakone)

- *So seht euch nun um, Brüder, nach **sieben Männern** unter euch, von (gutem) Zeugnis, voll Geist und Weisheit, die wir über diese Aufgabe setzen wollen! 4 Wir aber werden im Gebet und im Dienst des Wortes verharren. 5 Und die Rede gefiel der ganzen Menge; und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, einen Proselyten aus Antiochia. 6 Diese stellten sie vor die Apostel; und als sie gebetet hatten, legten sie ihnen die Hände auf.* (Apg 6,3ff)
- *Ebenso die **Diener**; ehrbar, nicht doppelzüngig, nicht vielem Wein ergeben, nicht schändlichem Gewinn nachgehend, 9 die das Geheimnis des Glaubens in reinem Gewissen bewahren. 10 Auch sie aber sollen zuerst erprobt werden, dann sollen sie dienen, wenn sie untadelig sind. 11 Ebenso sollen die Frauen ehrbar sein, nicht verleumderisch, nüchtern, treu in allem. 12 Die Diener seien (jeweils) Mann einer Frau und sollen den Kindern und den eigenen Häusern gut vorstehen; 13 denn die, welche gut gedient haben, erwerben sich eine schöne Stufe und viel Freimütigkeit im Glauben, der in Christus Jesus ist.* (1Tim 3)

NOTWENDIGKEIT, QUALIFIKATION & ANERKENNUNG

Von der Notwendigkeit qualifizierte und erprobte Leiter in einer örtlichen Gemeinde anzuerkennen …

https://pixabay.com/de/photos/kinder-rennen-wettbewerb-6665603/

DISCLAIMER

- **Leitung findet nicht nur durch Männer statt** - und auch nicht nur durch ‚Amtsträger' …
- Auch (junge; ggf. ledige) **Frauen** haben Leitungsverantwortung (nicht nur die Ehefrauen der Ältesten & Diakone): Frauenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge, schriftl. Dienste, Verwaltung, Hilfeleistung, Hauswirtschaft, Erziehung, Ausbildung, etc.
- Auch **junge Männer** verantworten in gleicher Weise ihren Arbeitsbereich / ihr Sub-Team
- Auch Älteste müssen sich **unterordnen**!

https://pixabay.com/de/photos/desktop-farbe-papier-gesellschaft-3207592/

NOTWENDIGKEIT

Titus 1

Relevanz für cgush: 2018 (die Gemeinde war gerade 3x7 Jahre alt) haben wir in einer Gemeindestunde festgestellt, dass in weiteren 2x7 Jahre (D.V.), die jetzige Gemeindeleitung sukzessive ersetzt werden muss (70 Jahre alt): das ist 2032 der Fall!

Es ist also Halbzeit …

https://www.tz.de/welt/glueckwunsch-joschka-der-politik-rocknroller-wird-60-64909.html

NOTWENDIGKEIT

These: Neue Gemeinden haben oft noch keine benannte Leiterschaft: die junge Gemeinde in **Thessaloniki** (wo Paulus nur kurz war (Apg 17,1-10) und viel Ablehnung erfuhr (Apg 17,5ff. 11a.13)) hatte noch keine benannten „Ältesten“.

Die Gläubigen werden darum ermahnt, die vorhandene Leiterschaft anzuerkennen:

Wir bitten euch aber, Brüder, dass ihr die anerkennt, die unter euch **arbeiten** *und euch* **vorstehen** *im Herrn und euch* **zurechtweisen**, *und dass ihr sie ganz besonders in Liebe achtet um ihres Werkes willen.* [1Thess 5,12f]

Weißer Turm in Thessaloniki © Ververidis Vasilis / Shutterstock.com

https://www.dortmund-airport.de/reisefuehrer/thessaloniki

NOTWENDIGKEIT

Auch in der „multikulti“-Gemeinde in **Antiochien** findet sich als Leitungsgremium (noch) keine benannte Ältestenschaft (Apg 13,1ff):

Merke: neben der offiziellen Leitung durch das **Amt** (Älteste), scheint das NT auch Führung durch **Charismen** (Gaben) zu kennen.

Es waren aber in Antiochia, in der dortigen Gemeinde, **Propheten** und **Lehrer**: *Barnabas und Simeon, genannt Niger, und Luzius von Kyrene und Manaën, der mit Herodes, dem Vierfürsten, auferzogen worden war, und Saulus.* [Apg 13,2]

Die türkische Stadt Antakya, schwer zerstört nach dem Erdbeben am 6. Februar 2023. Bildrechte: IMAGO/CTK Photo

https://www.mdr.de/wissen/erdbeben-tuerkei-antakya-satellitenbilder-zeigen-zerstoerung100.html

NOTWENDIGKEIT

Auf Dauer stellen diese neutestamentlichen Beispiele aber keinen erstrebenswerten Zustand dar; es ist vielmehr ein echter „**Mangel**“:

Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch **mangelte**, *in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte.* [Titus 1,5]

Merke: jede Gruppe wird sehr bald eine „de-facto“-Leiterschaft haben. In der örtl. Gemeinde soll die Leitung (initiiert durch den H. Geist) bewusst „organisiert“ werden (um Machtmissbrauch zu verhindern), d.h.: die Leiter sollen nach definierten Eigenschaften „erkannt“ und dann auch anerkannt werden. #**qualifikation**

https://www.wikiwand.com/de/articles/Kreta

QUALIFIKATION

1Timotheus 3, Titus 1

https://www.tz.de/welt/glueckwunsch-joschka-der-politik-rocknroller-wird-60-64909.html

DEFINITION

zwei Begriffe / ein Amt:

- **Älteste**: Ihr *Charakter* – **reifere** Männer, welche die Gemeinde durch ihr Vorbild leiten (griech. *presbyteroi*)
- **Aufseher**: Ihre *Aufgabe* – reifere Männer, welche die **Aufsicht** in der Gemeinde haben (griech. *episkopoi*)

Paulus ruft die <u>Ältesten</u> aus Eph – sie kommen – er nennt sie <u>Aufseher</u>:

*Von Milet aber sandte er nach Ephesus und rief die **Ältesten** der Gemeinde herüber. (…) 28 Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als **Aufseher** eingesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten*

[Apg 20,17.28; vgl. 1Tim 3 mit Titus 1]

DEFINITION

identische Listen / *zwei* Begriffe / *ein* Amt:

- *Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt* **Älteste** *einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte* [Tit 1,5]
- *Das Wort ist gewiss: Wenn jemand nach einem* **Aufseherdienst** *trachtet, so begehrt er ein schönes Werk* [1Tim 3,1]

Paulus schreibt 2 identische Listen: nennt sie 1x Älteste / 1x Aufseher:

Von Milet aber sandte er nach Ephesus und rief die ***Ältesten*** *der Gemeinde herüber. (…) 28 Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als* ***Aufseher eingesetzt*** *hat, die Gemeinde Gottes zu hüten*

[Apg 20,17.28; vgl. 1Tim 3 mit Titus 1]

QUALIFIKATION

zwei Listen / *ein* Amt: vgl. auch 1Petrus 5

1Timotheus 3,1-7	Titus 1
Das Wort ist gewiss: Wenn jemand nach einem **Aufseher-dienst** trachtet, so begehrt er ein schönes Werk. *2 Der* **Aufseher** *nun muss* ***untadelig*** *sein, Mann einer Frau, nüchtern, besonnen, anständig, gastfrei, lehrfähig, 3 kein Trinker, kein Schläger, sondern milde, nicht streitsüchtig, nicht geldliebend, 4 der dem eigenen Haus gut vorsteht und die Kinder mit aller Ehrbarkeit in Unterordnung hält 5 – wenn aber jemand dem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie wird er für die Gemeinde Gottes sorgen? –, 6 nicht ein Neu-bekehrter, damit er nicht, aufgebläht, dem Gericht des Teufels verfällt. 7 Er muss aber auch ein gutes Zeugnis haben von denen, die draußen sind, damit er nicht in übles Gerede und in den Fallstrick des Teufels gerät.*	Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt **Älteste** einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte; *6 wenn jemand* **untadelig** *ist, Mann einer Frau, gläubige Kinder hat, die nicht eines aus-schweifenden Lebens beschuldigt oder aufsässig sind. 7 Denn der Aufseher muss* **untadelig** *sein als Gottes Verwalter,* ***nicht eigenmächtig****, nicht jähzornig, nicht dem Wein ergeben, nicht ein Schläger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend, 8 sondern gastfrei, das Gute liebend, besonnen, gerecht, heilig, enthaltsam, 9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig ist, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.*
Ebenso die **Diener**; *(…), 9 die das Geheimnis des Glaubens in reinem Gewissen bewahren. 10* ***Auch sie aber sollen zuerst erprobt werden, dann sollen sie dienen****, wenn sie* **untadelig** *sind.*	

QUALIFIKATION

Diese Listen sind ja der Wahnsinn …

- [1Tim 3,2] Der Aufseher nun muss (!) **untadelig** sein *)
- [1Tim 3,10] (…) dann sollen sie dienen, wenn (!) sie **untadelig** sind …
- [Tit 1,6] (…) wenn (!) jemand **untadelig** ist …
- [Tit 1,7] Denn der Aufseher muss (!) **untadelig** sein als Gottes Verwalter

- [1Petr 5,3] nicht als die (…) herrschen, sondern indem ihr **Vorbilder** der Herde werdet!

QUALIFIKATION – DIE ÜBERSCHRIFT

*) Überschrift
vgl. Tit 2,8

Der Aufseher nun muss untadelig *) sein …

Das bedeutet, dass man ihn keiner schweren Sünden anklagen kann. Es bedeutet nicht, dass er sündlos sein muss. Vielmehr muss er, wenn er einen Fehler begeht, diesen vor Gott und Menschen so schnell wie möglich wieder ins Reine bringen. Er muss unangreifbar sein, nicht nur, weil er einen guten Ruf hat, sondern auch, weil er ihn verdient. (William MacDonald)

anepilemptos: frei sein von jeglicher anstößigen oder schändlichen Trübung des Charakters oder Verhaltens. Das Wort bezeichnet einen ungetrübten moralischen und geistlichen Ruf. (Peter Lüling)

ZUSAMMENFASSUNG D. QUALIFIKATION

Allgemeine Voraussetzungen

- Ältestenschaft betont d. Ordnung d. Gemeinde: 1Tim 3,15; Tit 1,5
- Ältestenschaft ist eine freiwillige Leitung: 1Tim 3,1; 1Petr 5,2
- Ältestenschaft verlangt ein erprobtes Leitungsteam: 1Tim 3,10

Familiäre Qualifikationen

- Der Älteste ist männlichen Geschlechts: 1Tim 3,2; Tit 1,5
- Der Kandidat führt ein reines Eheleben: 1Tim 3,2; Tit 1,5
- Der pot. Leiter hat eine ‚erfolgreiche' Kindererziehung: 1Tim 3,4.5
  Tit 1,6: gläubige Kinder (griech.: *pistos*; „gläubig, oder treu")

ZUSAMMENFASSUNG D. QUALIFIKATION

Familiäre Qualifikationen

- offenes Haus (Gastfreundschaft): 1Tim 3,2; Tit 1,8 (hier: im Gegensatz zu „schändlichem Gewinn“ … (V. 7))

Soziale Kompetenzen

- ein geistl. Umgang mit Finanzen: 1Tim 3,3; Tit 1,7; 1Petr 5,2
- ein guter Ruf – auch in der „Welt“: 1Tim 3,7; 1Petr 5,3

Merke: Zusammenhang von Geld & Gastfreundschaft:

- Tit 1,7 „nicht schändlichem Gewinn nachgehend“, V. 8 „**sondern** gastfrei“
- 1Tim 3,3 „nicht geldliebend“; 1Petr 5,2: „nicht aus schändl. Gewinnsucht“

ZUSAMMENFASSUNG D. QUALIFIKATION

Charakter

- er ist ausgewogen:
  - [1Tim 3,2] nüchtern, besonnen, sittsam
  - [Tit 1,8] besonnen, gerecht // [Tit 1,8] das Gute liebend
- er ist selbstbeherrscht: *)
  - [1Tim 3,3; Tit 1,7f] im Umgang mit Rauschmitteln
  - und seiner (körperlichen) Kraft
- er ist teamfähig:
  - [Tit 1,7] nicht eigenmächtig
  - [1Petr 5,3] (…) nicht als die, über ihren Bereich herrschen

*) kein Trinker, kein Schläger, milde, nicht streitsüchtig / geldliebend, (…) nicht eigenmächtig / jähzornig, nicht Wein ergeben, kein Schläger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend …

ZUSAMMENFASSUNG D. QUALIFIKATION

Geistliche Fähigkeiten

- er ist lehrmäßig begabt / „lehrfähig“:
  - [1Tim 3,2] (…) lehrfähig
  - [Tit 1,9] (…) der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.
- er hat geistliche / menschliche Reife:
  - [1Tim 3,6] nicht ein Neubekehrter, damit er nicht, aufgebläht, dem Gericht des Teufels verfalle.

Merke:
was alles nicht gefordert wird!

Was wäre der Bereich, der dir am meisten zu schaffen macht?
Was ist für euch als Gemeinde besonders herausfordernd?

Anerkennung

12.06.2006: Einsetzung Franz Weber (cgush)

ANERKENNUNG

Apg 20, 1Thess 5

ANERKENNUNG

Prozess der Anerkennung

1. Älteste werden vom **Heiligen Geist** berufen und in ihr Amt eingesetzt, Apg 20,28
2. Älteste müssen eine gottgewirkte, persönliche **Bereitschaft** zum Dienst haben, 1Tim 3,1; 1Petr 5,2
3. Älteste müssen **qualifiziert** sein und wie die Diener hinsichtlich der Qualifikation erprobt werden, 1Tim 3,10 (1Thess 5)
4. Älteste werden auch förmlich bestätigt / **eingesetzt**, Apg 14,23; 1Tim 5,17-25; Titus 1,5 (vgl. Apg 6)

ANERKENNUNG

Fragen zur Prüfung der Bereitschaft

1. Älteste werden vom **Heiligen Geist** berufen und in ihr Amt eingesetzt, Apg 20,28
2. Älteste müssen eine gottgewirkte, persönliche **Bereitschaft** zum Dienst haben, 1Tim 3,1; 1Petr 5,2
   - Arbeitet er unter euch, steht er euch vor, weist er euch zurecht, betreibt er ein Werk? (1Thess 5,12f)
   - Hat er sich selbst den Heiligen zum Dienst verordnet, wirkt er mit und arbeitet, hat er erstattet, was eurerseits mangelte, hat er meinen und euren Geist erquickt? (1Kor 16,15f)
   - Hat er das Wort Gottes zu euch geredet, wacht er über eure Seelen? (Hebr 13,7.17))
   - Steht er euch wohl vor, arbeitet er in Wort und Lehre? (1Tim 5,17ff)

ANERKENNUNG

Hinweis zur Erprobung

1. Älteste werden vom **Heiligen Geist** berufen und in ihr Amt eingesetzt, Apg 20,28
2. Älteste müssen eine gottgewirkte, persönliche **Bereitschaft** zum Dienst haben, 1Tim 3,1; 1Petr 5,2
3. Älteste müssen **qualifiziert** sein und wie die Diener hinsichtlich der Qualifikation **erprobt** werden, 1Tim 3,10 (1Thess 5)

*Je stärker der **Wunsch** eines Mannes nach dem Ältestendienst ausgeprägt ist, desto ausgeprägter wird seine Leiterschaft und seine **Liebe** zu den Gläubigen und dem Wort Gottes sein.*

(Alexander Strauch)

ANERKENNUNG

Hinweis zur Erprobung

3. Älteste müssen **qualifiziert** sein und wie die Diener hinsichtlich der Qualifikation **erprobt** werden, 1Tim 3,10 (1Thess 5)
   - die „Probezeit“ zielt nicht in 1. Linie auf die „Qualifikation“ an sich (die ist eher „Zugangsvoraussetzung“), sondern auf den konkreten Dienst, die Persönlichkeit und die Überzeugungen des Kandidaten
   - die Probezeit sollte nicht zu kurz sein, aber auch konkret mit einem (Abschluß-) Datum benannt werden
   - Die bestehende Leitung muss die Probezeit steuern

Der Prüfungsprozess ist keine Gemeindewahl nach Beliebtheitskriterien; andererseits muss die Gemeinde einbezogen werden, bei der Erprobung „ihres“ Ältesten

ANERKENNUNG

Prozess der Anerkennung

3. Älteste müssen **qualifiziert** sein und wie die Diener hinsichtlich der Qualifikation **erprobt** werden, 1Tim 3,10 (1Thess 5)
4. Älteste werden auch förmlich bestätigt / **eingesetzt**, Apg 14,23; 1Tim 5,17-25; Titus 1,5 (vgl. Apg 6)

- [Apg 14,23] *Als sie ihnen aber in jeder Gemeinde Älteste **gewählt** hatten, beteten sie mit Fasten und befahlen sie dem Herrn, an den sie gläubig geworden waren. (…)*
- [1Tim 5,22] *Die **Hände lege niemand schnell auf**, und habe nicht teil an fremden Sünden! Bewahre dich selbst rein!*
- [Titus 1,5] *Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste **einsetzen** solltest, wie ich dir geboten hatte*

ANERKENNUNG

wählen (Apostel), Hände auflegen, einsetzen

Prozess der Anerkennung

1. Älteste werden vom **Heiligen Geist** berufen und in ihr Amt eingesetzt, Apg 20,28
2. Älteste müssen eine gottgewirkte, persönliche **Bereitschaft** zum Dienst haben, 1Tim 3,1; 1Petr 5,2
3. Älteste müssen **qualifiziert** sein und wie die Diener hinsichtlich der Qualifikation erprobt werden, 1Tim 3,10 (1Thess 5)
4. Älteste werden auch förmlich bestätigt / **eingesetzt**, Apg 14,23; 1Tim 5,17-25; Titus 1,5 (vgl. Apg 6)

Die Führungen & Berufungen Gottes sind durchaus „objektivierbar“; es ist ein Markenzeichen göttlicher Berufung, wenn Dritte diese bestätigen.

ZUSAMMENFASSUNG

- Älteste werden **vom Heiligen Geist berufen** und in ihr Amt eingesetzt, Apg 20,28

- Älteste organisieren und verantworten die **Leitung**:
  - **Hirtendienst**: Versorgung der Herde (Wort)
  - **Lehre**: Schutz der Herde (vor Personen / Lehre/n)
- Älteste organisieren und verantworten die **Zurüstung**:
  - Schulung, Training, Ausbildung, Übung in der Praxis

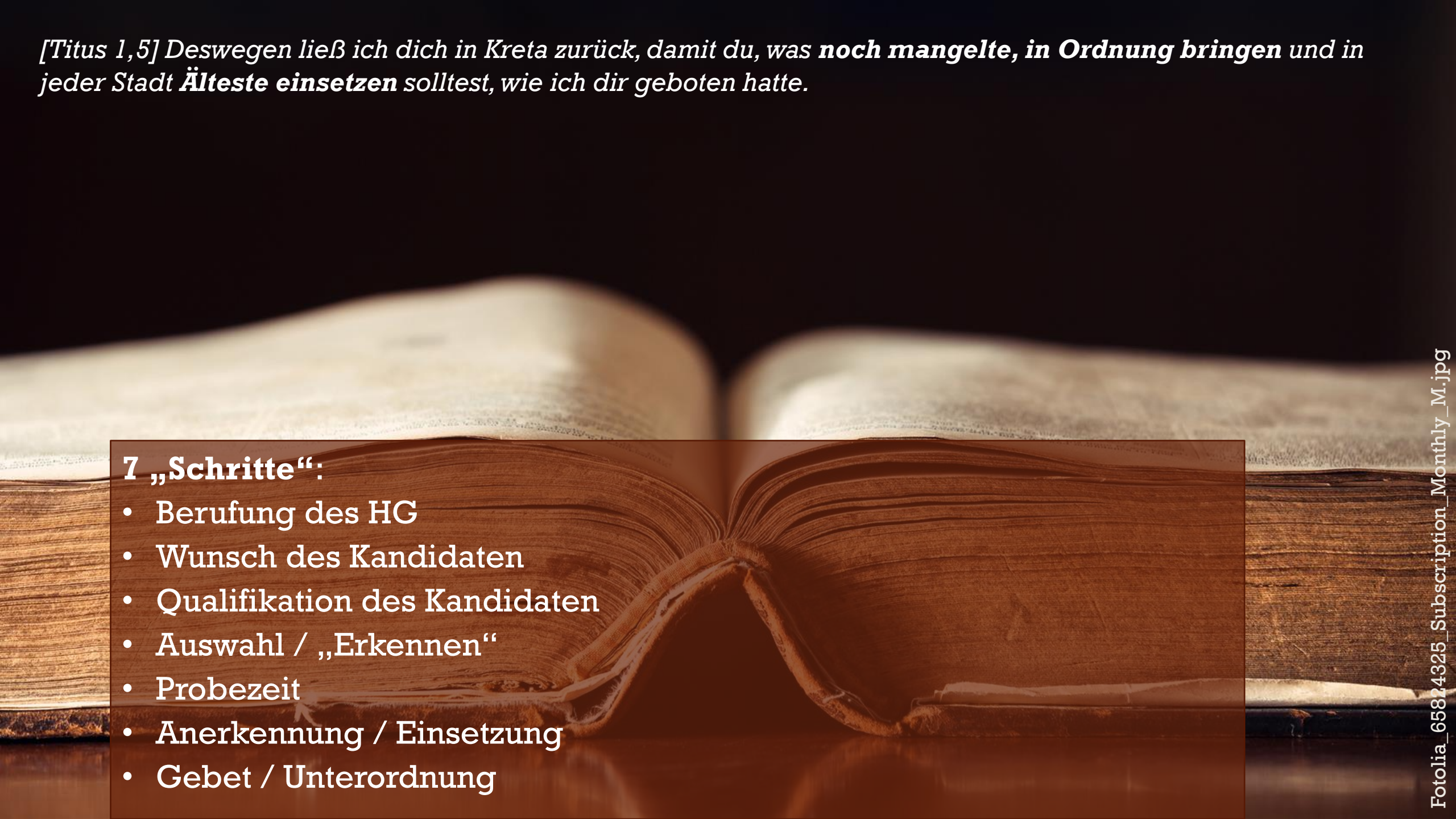
- Begriffe für **Leiter**:
  - Aufseher + Älteste (Pastoralbriefe; 1Tim / Titus 1),
  - Hirten + Lehrer (Eph 4; vgl. 1Petr 5), „Führer“ (Hebr 13)

WAS FANGEN WIR DAMIT JETZT AN . . . ?

Was bedeuten diese Aussagen für uns? Was habe ich davon?

Wie werden die bibl. Fakten wirksam?

*[Titus 1,5] Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was **noch mangelte, in Ordnung bringen** und in jeder Stadt **Älteste einsetzen** solltest, wie ich dir geboten hatte.*



7 „Schritte“:

- Berufung des HG
- Wunsch des Kandidaten
- Qualifikation des Kandidaten
- Auswahl / „Erkennen“
- Probezeit
- Anerkennung / Einsetzung
- Gebet / Unterordnung

Fotolia_65824325_Subscription_Monthly_M.jpg

DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE …

Wie stehst Du zum Thema Leitung durch würdige Männer?

Siehst Du die Notwendigkeit von qualifizierter Leitung

1. Gott gibt der Gemeinde einen hohen **Wert**
2. Gott hat der Gemeinde *eine* Person als **Haupt** bestimmt
3. Gott hat auch verordnet, dass jede **örtliche Gemeinde** durch „eine **Gruppe** qualifizierter Männer geleitet wird
4. Gott beruft die örtl. Gemeinde diese Brüder zu **anzuerkennen**.

Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte. (Titus 1,5)

GEMEINDELEITUNG

Ist Christus dein Haupt?

- Dann dienst Du IHM in einer örtlichen Gemeinde, oder?
- Dann unterstütze den Prozess dieser örtl. Gemeinde sich weiterzuentwickeln!
- Dann ermutige junge / reifere Männer zu einer christuszentrierten, „dienenden Leitung“!

ALS SCHLUSS: EIN LIED ZUM THEMA

1) Herr, wir stehen Hand in Hand,
die dein Hand und Ruf verband,
stehn in deinem großen Heer
aller Himmel, Erd und Meer.

2) Wetter leuchten allerwärts,
schenke uns das feste Herz!
Deine Fahnen ziehn voran,
führ auch uns nach deinem Plan!

3) Welten stehn um dich im Krieg,
gib uns teil an deinem Sieg!
Mitten in der Höllen Nacht
hast du ihn am Kreuz vollbracht.

4) In die Wirrnis dieser Zeit
fahre, Strahl der Ewigkeit!
Zeig den Kämpfern Platz und Pfad
und das Ziel der Gottesstadt!

5) Mach in unsrer kleinen Schar
Herzen rein und Augen klar,
Wort zur Tat und Waffen blank,
Tag und Weg voll Trost und Dank!

6) Herr, wir gehen Hand in Hand,
Wandrer nach dem Vaterland;
lass dein Antlitz mit uns gehn,
bis wir ganz im Lichte stehn.

CCLI-Nr.: 6204187 **Text:** Otto Riethmüller (1932), **Melodie:** Himmel, Erde, Luft und Meer, Glaubenslieder #**243**